

Geleitwort

Die Wesensmerkmale eines Staates finden immer dann ihren deutlichsten

Ausdruck, wenn bedeutsame Veränderungen vor sich gehen, wenn diese Veränderungen tragende Personen und Faktoren eines Staates betreffen.

Das Jahr 1989 war eine solche Zeit für unser Land. Der Hinschied Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina und Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II. innert kurzer Zeit und der unmittelbar folgende Regierungsantritt Seiner Durchlaucht Fürst Hans-Adam II. haben nicht nur dieses Jahr geprägt, sondern haben auch unsere monarchisch-demokratische Staatsordnung neu zum Bewusstsein gebracht. Trauer bewegte das liechtensteinische Volk über den Verlust der verehrten Landesmutter, Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina, und über den Abschied von Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II., der während seiner über 50jährigen Regierungszeit die bisher glücklichste Phase der liechtensteinischen Geschichte entscheidend geprägt hatte.

Beim Regierungsantritt Seiner Durchlaucht Fürst Hans-Adam II. kam neben der Trauer deutlich das Vertrauen in die Monarchie zum Ausdruck, welches darin begründet ist, dass der Regierungsnachfolger in einer Zeit grosser Veränderungen innerhalb und ausserhalb unseres Landes einen gemeinsamen und mutigen Weg in die Zukunft zusammen mit dem liechtensteinischen Volk gehen will.

Vertrauen in unseren Fürsten und in die Fürstliche Familie, Vertrauen in unser monarchisch-demokratisches System, Vertrauen in das liechtensteinische Volk, das ist es, was bleiben soll von diesen Tagen.

Hans Brunhart
Fürstlicher Regierungschef